

Stundenlauf Warburg

Warburg. Nach drei Siegen in Folge holte die LAG Wesertal beim 21. Warburger Stundenlauf den dritten Platz in der Teamwertung mit 41,698 Kilometern hinter Non-Stop-Ultra Brakel (47,210) und der LG Bauerkamp Warburg (45,635). Doch das war diesmal nicht anders zu erwarten, denn das Brakeler Trio brannte förmlich auf Revanche (war in der lokalen westfälischen Presse so angekündigt) und stellte ein starkes Team zum „Rundendreher mit Musik“ im Hüffert-Stadion, während die Wesertaler auf eine gemischte Mannschaft mit Athleten aus der ersten und zweiten Reihe setzte.

Um 40 Meter steigerte Heiko Dolstra (SST Liebenau) seinen Stundenmarke und belegte mit 15,318 Kilometern den dritten Platz in der AK M 35 und den fünften im Gesamteinlauf. Jeweils AK-Zweite wurden Gerald Backofen (LT Hofgeismar; M 45) mit 14,366 Kilometern und Rainer Schütz (LT Hofgeismar; M 55) mit 12,014 Kilometern. Teja Patyk (LT Hofgeismar) kam berufsbedingt zu spät zum Start und stieg dann in den Stundenlauf ein. Patyk leistete der Mannschaft einen enormen Dienst, da Schütz zur Rennmitte plötzlich Magenprobleme bekam und nur durch Patyk's Begleitung die Stunde durchhielt.

Mit starken 12,273 Kilometern gewann Sigrid Ludwig-Morell (LT Hofgeismar) in der W 45 ihr Stundenlauf-Debüt und wurde noch als Dritte von 13 Läuferinnen notiert. Da nur Silke Dolstra (SST Liebenau) noch 11,742 Kilometer sammelte, fehlte wie im Vorjahr wieder eine Läufer für ein Frauen-Trio.



Das Team der LAG Wesertal: Silke Dolstra, Rainer Schütz, Teja Patyk, Heiko Dolstra, Gerald Backofen, Sigrid Ludwig-Morell
Foto: Hermann Menne, Warburg

Bericht für die HNA: Marco Berger